



THOMAS HERING MdL



TERMINE

- **19. September 2020**
Besuch des Praktischen Leistungswettbewerb auf Landesebene in den Bauberufen
- **25. September 2020**
Gemeinsames Gespräch mit Silvia Brünnel MdL und Dr. Schiel im Zentrum für Palliativmedizin
- **2. Oktober 2020**
– 30 Jahre Deutsche Einheit –
Teilnahme an der Kranzniederlegung und beim Festakt am Point Alpha

KONTAKT

Wenn Sie mit mir in Kontakt treten möchten, können Sie dies auf folgenden Wegen gerne tun.

☎ **0661/9340 718/-16**
✉ **t.hering@ltg.hessen.de**
f **www.facebook.com/Landtagsabgeordneter.Thomas.Hering/**

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

die Berichte über mutmaßliche Polizeigewalt machen auch mich sehr betroffen. Hinzu kommen fortgesetzte Drohschreiben und Datenabfragen, welche möglicherweise in Verbindung mit hessischen Polizeidienststellen stehen. Ein unerträglicher Zustand, bei dem das Fehlverhalten Einzelner geeignet ist, das Vertrauen in die Polizei zu schädigen. Deshalb hoffe und vertraue ich weiterhin auf akribische Ermittlungsarbeit, um diese Vorfälle lückenlos aufzuklären.

Wir alle wissen, dass nahezu alle Bediensteten unserer Polizei ihren Beruf auch als Berufung sehen, verfassungstreu und pflichtbewusst ihren Dienst verrichten. Auch sie leiden unter den zu verurteilenden Ereignissen und Verdachtsmomenten. Trotz zunehmender Herausforderungen innerhalb einer Gesellschaft, die in einigen Kreisen zu Verrohung anstatt Respekt neigt, verfällt die Polizei weder in Resignation noch Lethargie.

Gerade im Gegenteil begrüße ich die Einsetzung einer unabhängigen Expertenkommission zur Bildung von Vertrauen in die Sicherheitsbehörden und in ihre Arbeit und zwar als Bündnis zwischen Polizei, Politik, Wissenschaft und der Bevölkerung. Ergänzt durch die Einrichtung eines/einer unabhängigen Bürger- und Polizeibeauftragten als weitere Anlaufstelle innerhalb und außerhalb unserer Polizei.

So bin ich dankbar, in einem Rechtsstaat mit Kontrollgremien und handlungsfähigen Organisationen zu leben. Wenn auch nie gänzlich auszuschließen, so werden Fehleinstellungen oder gar mangelnde Verfassungstreue nicht hingenommen und konsequent geahndet.

Ihr

Thomas Hering MdL



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, Sie nach der Sommerpause wieder mit einer neuen Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ begrüßen zu dürfen. Das neue und in vielerlei Hinsicht besondere Schuljahr 2020/21 ist erfolgreich mit mehr Investitionen in Bildung, über 700 zusätzlichen Lehrstellen und vor allem einer großartigen Disziplin der Kinder und Jugendlichen gestartet. Weit über 99 Prozent der rund 1.800 Schulen sind seit den Ferien ununterbrochen geöffnet. Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schülern sind nach wie vor gemeinsam gefordert und machen einen großartigen „Job“. Dafür möchte ich ganz herzlich danken. Andererseits zeigen uns die volatilen Infektionszahlen, dass wir immer noch mitten in der Pandemie stehen. Auch wenn Deutschland im Vergleich mit anderen Nationen bei der Anzahl der Infizierten gut durch die Corona-Krise gekommen ist, haben wir das Virus nicht besiegt und ein massentauglicher Impfstoff ist noch nicht gefunden. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam vorsichtig und wachsam bleiben und alles daransetzen, das Erreichte nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Genau dieses Thema hat unsere Vorsitzende Ines Claus im Rahmen einer aktuellen Stunde am Donnerstag noch einmal intensiv beleuchtet.

In unserer heutigen Ausgabe wollen wir Ihnen in einem Interview mit unserem rechtspolitischen Sprecher Christian Heinz unsere Arbeit und unsere Maßnahmen für einen starken Rechtsstaat mit dem Schwerpunkt Justiz vorstellen und auch auf die aktuellen Vorwürfe gegen einen Frankfurter Oberstaatsanwalt eingehen. Außerdem beschäftigen wir uns mit der A49, berichten über die Fortschreibung der Digital Strategie Hessen und geben einen Überblick zu unseren Unterstützungsleistungen für die Kommunen, die infolge der Corona-Pandemie deutliche finanzielle Einbußen zu verbuchen haben. Gerade jetzt, in diesen schwierigen Zeiten verstehen wir uns mehr denn je als engagierter Partner der Städte und Gemeinden in Hessen.

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

„UNSER RECHTSSTAAT FUNKTIONIERT!“

Interview mit dem rechtspolitischen Sprecher Christian Heinz

In den letzten Wochen gab es in den Medien Berichte über einen spektakulären Fall von Korruption bei der Generalstaatsanwaltschaft in Frankfurt. Wie bewerten Sie diesen Vorgang?

Eine abschließende Bewertung durch den Landtag verbietet sich zu diesem Zeitpunkt. Die Gewaltenteilung

Als jedoch die Ermittlungsbehörden Anhaltspunkte für seine Taten erhalten haben, ist es gelungen, in monatelangen verdeckten Ermittlungen genügend Beweise für einen dringenden Tatverdacht zu sammeln, sodass gegen den Verdächtigen Untersuchungshaft angeordnet werden konnte. Trotz der guten Vernetzung des mutmaßlichen

„Der Rechtsstaat funktioniert! Auch ein Krimineller in Reihen der Justiz wird ermittelt und einem rechtsstaatlichen Verfahren zugeführt. Das ist gerade ein Zeichen für die Stärke des Systems!“

verpflichtet zur Rücksichtnahme auf die Arbeit der Justiz und die Ermittlungen laufen noch. Wir können jedoch schon jetzt feststellen, dass es offenbar ein erhebliches Maß an krimineller Energie bei einem Mitarbeiter der Strafverfolgungsbehörden gegeben hat. Dies erschüttert mich. Ein Oberstaatsanwalt, der den Rechtsstaat verteidigen sollte, hat mutmaßlich die Seiten gewechselt. Das war für mich zuvor schlichtweg nicht vorstellbar.

Bisweilen hört man in diesem Zusammenhang den Vorwurf, der Rechtsstaat habe versagt. Stimmt das?

Nein! Das genaue Gegenteil ist der Fall. Aufgrund von ausgeprägtem Spezialwissen und offensichtlich hoher krimineller Energie konnte ein Vertreter der Justiz seine Straftaten eine gewisse Zeit verdecken.



Täters konnten die Ermittlungen über diesen langen Zeitraum verdeckt geführt und auch vor ihm geheim gehalten werden. Die Ermittlungen wurden in guter Zusammenarbeit von Polizei und Justiz geführt. Der Erfolg dieser verdeckten Ermittlung zeigt: Der Rechtsstaat funktioniert! Auch ein Krimineller in Reihen der Justiz wird ermittelt und einem rechtsstaatlichen Verfahren zugeführt. Das ist gerade ein Zeichen für die Stärke des Systems!

Welche Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit dem vorliegenden Fall ergriffen?

Die Justizministerin hat unverzüglich gehandelt und ein Fünf-Maßnahmen-Programm aufgelegt. Das begrüßen wir und unterstützen es:

- Die Zentralstelle für Medizinwirtschaftsstrafrecht wird aufgelöst.
- Alle Staatsanwaltschaften wenden nunmehr bei der Erteilung von Gutachtenaufträgen ein Vier-Augen-Prinzip an.
- Beim Ministerium der Justiz wird eine Stabsstelle Innenrevision eingerichtet, die insbesondere die Schnittstelle zwischen Korruptionsprävention und

Korruptionsbekämpfung einerseits sowie der Innenrevision andererseits sein soll.

- Die Zahlungen an das betreffende Unternehmen wurden eingestellt, bestehende Aufträge storniert, und die Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizverwaltungen der anderen Länder wurden informiert.
- Die für die Korruptionsprävention zuständigen Stellen sind beauftragt worden, die Geschäftsverteilung und die Behördenstruktur zu prüfen und dabei korruptionsgefährdete Bereiche zu identifizieren.

DIALOGPROZESS ZUR FORTSCHREIBUNG DER DIGITALSTRATEGIE HESSEN GESTARTET

Hartmut Honka, digitalpolitischer Sprecher

Der öffentliche Beteiligungsprozess für die Strategie „Digitales Hessen“ ist gestartet. Pandemiebedingt werden erstmals alle Veranstaltungen und Teilnehmungswege vollständig in den virtuellen Raum übersetzt. Den Auftakt bildete am 27. August ein Livestream, bei dem Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus und der CIO des Landes Hessen, Staatssekretär Patrick Burghardt mit Fachleuten verschiedenster Themenfelder über die Potentiale, Anforderungen und Ziele einer gelungenen Digitalisierung diskutierten. Parallel zum Start des Fachdialogs, an dem über 300 Experten mitwirken werden, können alle Bürgerinnen und Bürger in virtuellen Themenräumen ihre Impulse und Sichtweisen zu Herausforderungen und Perspektiven unter www.digitale-zukunft-hessen.de einbringen.

Die Empfehlungen und Fragen werden anschließend gebündelt und ausgewertet. Ende Oktober 2020 startet dann die Dialogphase. Dabei soll der Input in virtuellen öffentlichen Themenforen zu einzelnen Handlungsfeldern wie Wirtschaft und Arbeit 4.0, Digitale Kompetenz, Innovation und Verantwortung oder smarte Städte

und Regionen weiter diskutiert werden. Die Ergebnisse werden dann wiederum Grundlage für die Formulierung der neuen Digital-Strategie der Landesregierung bilden.

Mit der Errichtung des Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung hat Hessen auch den Fragen des ethischen Umgangs mit dem technologischen Fortschritt einen angemessenen Platz eingeräumt. Im Mittelpunkt unserer Digitalpolitik steht der Mensch. Die Digitalisierung muss für den Menschen da sein und nicht umgekehrt. Darin bestärkt uns auch die Tradition unseres Landes: Bereits 1970 hat Hessen das erste Datenschutzgesetz der Welt verabschiedet und ein Jahr später den ersten Datenschutzbeauftragten berufen. Dieser Tradition fühlt sich die CDU-geführte Landesregierung verpflichtet und gemeinsam mit Ihnen – den Menschen in Hessen – wollen wir an der Weiterentwicklung dieser Strategie arbeiten um gemeinsam die Wirtschaftskraft,

Innovationsfähigkeit, Lebensqualität und den Zusammenhalt in unserem schönen Land auch in Zukunft zu stärken.



VOR ORT IN BURGHAUN – PAUSZEICHNUNGEN FÜR JANNIS UND ROBIN, DIE 2019 EINEN WALDBRAND VERHINDERTEN



Am 31. August nahm ich an der Ehrung zweier Schüler aus Burghaun teil, die für ihr schnelles und entschlossenes Handeln bei der Verhinderung eines größeren Wandbrands in der Nähe von Eiterfeld-Dittlofrod von Staatssekretär Dr. Stefan Heck ausgezeichnet wurden.

Die beiden handelten absolut richtig und geistesgegenwärtig, indem sie die Feuerwehr informierten und sich nicht selber in Gefahr brachten. Mit ihrem vorbildlichen Handeln verdienten sich die beiden jungen Männer unser aller Dankbarkeit und Respekt.

VOR ORT IN RASDORF – START DES PROGRAMMS „100 WILDE BÄCHE“

Gemeinsam mit Umweltministerin Priska Hinz war ich am 5. August zu Gast in Rasdorf. Dort übergab die Ministerin Bürgermeister Jürgen Hahn einen Förderbescheid über 5,3 Millionen Euro für die Renaturierung des Goldbaches. Auf 1,24 km

soll wieder ein naturnaher und abwechslungsreicher Bachlauf entstehen und dem artenreichen Stieleichen-Hainbuchen-Auenwald am Ufer des Goldbaches wieder mehr Raum gegeben werden.



ZITAT DES MONATS

„Die hessische Polizei rüstet digital weiter auf. Mit dem neuen „Innovation Hub 110“ werden die Sicherheitskräfte nun von einer neuen landeseigenen Ideenschmiede mit maßgeschneiderter Software ausgestattet.“

Alexander Bauer

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender,
Innenpolitischer Sprecher

ZAHL DES MONATS

„Hessen handelt weiter entschlossen, verlässlich und kraftvoll:“

200 Millionen Euro

beschlossen, bereits 1,4 Milliarden Euro freigegeben.“

Michael Reul

Finanzpolitischer Sprecher

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Thomas Hering MdL

Wahlkreis 14 – Fulda I
Michael-Henkel-Straße 4 - 6 | 36043 Fulda
Telefon: 0661 - 9340716 | Telefax: 0661 - 9340720
E-Mail: t.hering@ltg.hessen.de
www.thomas-hering.info
Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt,
cduhessen.de, Privat